

2020/85 9.06.03 Fahrzeuge
Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Hansa für den Unterhaltsdienst, Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Beschluss Stadtrat

1. Für die Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges Typ Hansa APZ 1003M wird gemäss Offerte der ZÜKO AG, Wetzikon, vom 24. März 2020, ein Kredit von 113'400 Franken bewilligt.
2. Für die Beschaffung eines Aufbaustreuers Typ Epoke Igloo S-2400, 800l, wird gemäss Offerte der ZÜKO AG, Wetzikon, vom 24. März 2020, ein Kredit von 20'500 Franken bewilligt.
3. Für die Beschaffung eines Wasserfass' Bertsche ReiGiFlex-Systemaufbau, wird gemäss Offerte der ZÜKO AG, Wetzikon, vom 24. März 2020, ein Kredit von 23'900 Franken bewilligt.
4. Für die Beschaffung eines Schneepfluges Zaugg G8K-180, wird gemäss Offerte der ZÜKO AG, Wetzikon, vom 24. März 2020, ein Kredit von 7'200 Franken bewilligt.
5. Die Ausgaben für das Kommunalfahrzeug sind der Investitionsrechnung 2020 wie folgt zu belasten:

Konto: INV00298-6150.5060.00 113'400 Franken
6. Die Ausgaben für die An- resp. Aufbaugeräte sind der Erfolgsrechnung 2020 wie folgt zu belasten:

Konto: 6541.3111.00 51'600 Franken
7. Die Abteilung Tiefbau wird beauftragt und ermächtigt, die Auftragsvergabe an die ZÜKO AG zu tätigen.
8. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist teilöffentlich (nicht öffentlich sind die Angaben der nicht berücksichtigten Anbieter).
9. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Ressortvorstand Tiefbau + Energie
 - Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Tiefbau
 - Bereichsleiter Unterhaltsdienst
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Im Jahr 2007 erwarb das damalige Bauamt ein Kommunalfahrzeug Hansa bei der ortsansässigen Firma ZÜKO AG (Auslieferung Frühling 2008). Der Anschaffungspreis betrug Fr. 146'379.65 inklusive Pfadschlitten und Wasserfass. Das Fahrzeug stand im Winterdienst für die Räumung von Geh- und Radwegen im Einsatz, im Sommerdienst stand das Fahrzeug für Transporte im Bereich der Grünanlagen inklusive der Bewässerung derselben zur Verfügung. Im Jahr 2015 erwarb die damalige Abteilung Infrastruktur einen zusätzlichen Lieferwagen, um die Belastung auf das hydrostatisch angetriebene und auf schwere Lasten konzipierte Fahrzeug zu reduzieren. Mit der Neubeschaffung konnten die Lebensdauer des Kommunalfahrzeugs verlängert, die Effizienz im Sommerdienst gesteigert und die Betriebskosten gesenkt werden. Der intensive Einsatz in den letzten 13 Betriebsjahren hat am Kommunalfahrzeug trotzdem deutliche Spuren hinterlassen. Der Kühler müsste demnächst ersetzt werden und das Fahrzeug weist an verschiedenen Stellen leichte Ölverluste auf. Um unverhältnismässig hohe Reparaturkosten zu vermeiden, ist eine Ersatzinvestition angebracht. Die im Vergleich zum zu ersetzenden Fahrzeug zusätzliche Ausrüstung wie Rückfahrkamera, Komfortsitz und Klimaanlage leistet einen zusätzlichen Beitrag zur Arbeits- und Personensicherheit sowie dem Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden.

Mit der Ersatzbeschaffung soll gleichzeitig der Salzstreuer (Jahrgang 2000), das Wasserfass und der Pfadschlitten (beide Jahrgang 2008) ersetzt werden. Der Salzstreuer hat nach 20 Jahren das Ende seines Lebenszyklus erreicht. Er ist gezeichnet von Rost und spröden Hydraulikschläuchen sowie ausgeleiterten Gelenken und Wellen. Beim Wasserfass sind die Hoch- und Niederdruckpumpen in einem schlechten Zustand. Zudem verfügt das neue Wasserfass zusätzlich über Schwallwände, welche sich sehr positiv auf die Fahrsicherheit auswirken. Der neue Pfadschlitten komplettiert das Fahrzeug, wodurch alle Anbaugeräte bestens aufeinander abgestimmt werden können.

Submission

Die Ausschreibung erfolgte gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach der kantonalen Submissionsverordnung, sowie auf der Basis der kommunalen Checkliste für nachhaltige Beschaffungen. Alle vier Beschaffungsobjekte wurden gleichzeitig ausgeschrieben. Sie bilden submissi- onsrechtlich keine Einheit. Die Vergabe erfolgt deshalb im freihändigen Verfahren.

Sowohl für das Fahrzeug als auch für die An- resp. Aufbaugeräte hat der Bereichsleiter des Unterhaltsdienstes Kriterien für die Beschaffung definiert. Dabei wurden neben einer guten Alltagstauglichkeit ebenfalls die Arbeitssicherheit sowie ökologische Aspekte entsprechend berücksichtigt.

Bei der Suche nach einem geeigneten Ersatzfahrzeug hat der Unterhaltsdienst die drei Marktleader zur Offertstellung eingeladen, von welchen nachfolgende Angebote eingereicht wurden:

████████████████████
Pony P4-T Euro 6C

Offerte vom 11. März 2020, Fr. 161'501.95 inkl. MWST, inklusive Rücknahmeangebot

████████████████████
Bucher-Ladog Geräteträger T1250

Offerte vom 23. März 2020, Fr. 186'755.10 inkl. MWST, inklusive Rücknahmeangebot

ZÜKO AG, Wetzikon

Hansa APZ 1003

Offerte vom 24. März 2020, 164'884 Franken inkl. MWST, inklusive Rücknahmeangebot

Alle drei Fahrzeuge entsprechen den gestellten Anforderungen und unterscheiden sich lediglich in der Lösung einzelner Details. Mit der Abgasnorm Euro 6c und der Motordrehzahlreduktion bei Transportfahrten entsprechen die Fahrzeuge dem neusten Stand der Technik, was den Beschaffungsrichtlinien betreffend Nachhaltigkeit Rechnung trägt. Das Angebot der Firma ZÜKO AG entspricht allen gestellten Anforderungen am besten. Es ist zwar um rund 3'400 Franken teurer als das preisgünstigste Angebot der Firma [REDACTED], überzeugt aber mit einer höheren Nutzlast, einer optimalen Gestaltung der Fahrerkabine und einer kompakteren Ausführung des Wasserfasses.

Der Bereich Unterhaltsdienst ist der Überzeugung, dass der Hansa APZ 1003 für den Einsatz in der Stadt Wetzikon am besten geeignet ist und die gestellten Kriterien optimal erfüllt. Weiter sind der Service und allfällige Reparaturen durch die ortsansässige Firma ZÜKO AG bestens gewährleistet.

Finanzierung

Im Budget 2020 sind in der Investitionsrechnung auf dem Konto INV00298-6150.5060.00 (Hansa Kommalfahrzeug) 140'000 Franken für den Fahrzeuersatz eingestellt. In der Erfolgsrechnung sind auf dem Konto 5651.3111.00 (Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge) insgesamt 96'200 Franken eingestellt. Für die Beschaffung von Salzstreuer, Wasserfass und Pfadschlitten sind 71'000 Franken berücksichtigt. Mit den Beschaffungskosten von knapp unter 60'000 Franken wird das Budget somit nicht gänzlich ausgeschöpft.

Gemäss Art. 34 der Gemeindeordnung der Stadt Wetzikon ist der Stadtrat zuständig für Beschlüsse über im Budget enthaltene neue Ausgaben bis 250'000 Franken für einen bestimmten Zweck.

Folgekosten

Es fallen folgende Kapitalfolgekosten an (§ 30 Gemeindeverordnung [VGG]):

Planmässige Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten:			
Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Fahrzeuge	8 Jahre	113'400	14'175
Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr)			14'175

Erwägungen

Die periodische Überprüfung des Fahrzeug- und Maschinenparks ist für die zweckmässige Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Stadt Wetzikon unerlässlich. Der Hansa APZ 1003 hat sein Betriebsalter erreicht und soll ersetzt werden. Die Zunahme der nötigen Reparaturen und ein allfälliger Ersatz des Kühlers und der Ölleitungen sind nicht mehr verhältnismässig.

Für die Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeuges sowie für die Aufbauten und das Zubehör hat die ZÜKO AG ein überzeugendes Angebot eingereicht. Entsprechend unterstützt der Stadtrat diese Ersatzbeschaffung unter der Berücksichtigung des Angebotes der ZÜKO AG, Wetzikon.

Für richtigen Protokollauszug:

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin